

Planung Schulschwimmhalle

einer



von Jens Pochandke

Jens Pochandke, Fraktion der AfD in der BVV Marzahn-Hellersdorf von Berlin



[Jens Pochandke](#)

Eine Schulschwimmhalle für Marzahn-Hellersdorf

Neben vielen Unzulänglichkeiten in der Marzahn-Hellersdorfer Schullandschaft gibt es ein weiteres herausragendes Problem, den schulischen Schwimmunterricht.

Die Fähigkeit, schwimmen zu können, ist auch in einer Industriegesellschaft eine notwendige Grundfertigkeit. Ja sie kann sogar lebensrettend sein. Gesundheitliche, sportliche und soziale Aspekte seien hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Die AfD sieht diese Grundfertigkeit bei den Schülern und Schülerinnen in Marzahn-Hellersdorf gefährdet.

Das Thema Schulschwimmsport stand auf der Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 19.12.2019.

Der Fraktion der AfD ist klar, Marzahn-Hellersdorf kann den Schwimmunterricht nicht länger in gewohnter Manier auf einige der mehr oder eher weniger intakten Schwimmhallen im Bezirk

verteilen. Marzahn-Hellersdorf benötigt eine eigene, speziell am Bedarf des Schulschwimmens ausgerichtete, Schwimmhalle.

Speziell deshalb, weil die Anforderungen an Wassertiefe, Bahnlänge, Zugänglichkeit zu den Schwimmbahnen, zur Lagerung von Hilfsmitteln, an Sanitäreinrichtungen und Umkleideräume und an Wasserqualität eben anders sind, als die Anforderungen an eine öffentliche Schwimmhalle.

Eine Planung für den Bau einer solchen Schwimmhalle fordert die Fraktion der AfD.

Welche Schlussfolgerungen zieht die Linke, aufgeschreckt durch den Antrag der AfD? Sie fordert in gewohnt linker Manier den schnellen Bau einer Leichtbauhalle. Was ist daran zu kritisieren?

Sehr geehrte Leser und Leserinnen, wenn sie eine größere Anschaffung planen, den Kauf eines Autos, einer neuen Küche o.ä., dann würden Sie sicherlich genauestens abwägen: Wie groß? Wie beschaffen? Welche Funktionalität? Welche Kosten?

Nachdem Sie all das überdacht, diskutiert und abgewogen haben, werden sie sich für eine ganz konkrete Anschaffung entscheiden. Dies machen Sie, weil sie Ihr eigenes, schwer erarbeitetes Geld ausgeben.

Linke Politiker denken anders. Was kann man von fremdem Geld kaufen, um damit prahlen zu können? Was lässt schnelle Lorbeeren ernten?

Mit der Linken bekäme der Marzahn-Hellersdorfer Bürger eine Leichtbauhalle, welche für den Schwimmsport nur eingeschränkt nutzbar ist. Dafür verbraucht die BVV und ihr Schulausschuss dann wieder Sitzungsstunden, um festzustellen, wie viele Gelder nachgeschoben werden müssen, wie der Unterricht anzupassen ist, ob die Kinder nicht auch im Trockenen schwimmen könnten, ob die Schwimmfertigkeit nicht sogar einen

sozialchauvinistischen Status gegenüber all den armen Kindern in anderen Ländern der Welt darstelle.

Wir, die AfD, wollen sicheres und gutes Leben für unsere Bürger. Wir wollen eine geordnete Investition zum zügigen Bau einer nützlichen, bedarfsgerechten und nachhaltigen Schulschwimmhalle für unsere Kinder.